



## Vermittlungsprojekte des Basel Composition Competition

**Spätestens bei den Wettbewerbskonzerten werden sie sichtbar: die zahlreichen Schülerinnen und Schüler aus den Gymnasien der Region, die sich im Rahmen des Basel Composition Competition eine Woche lang an die Fersen «ihrer» Komponist\*innen geheftet und diese während ihres Gastspiels in Basel begleitet haben.**

Der Basel Composition Competition leistet seit ihrer ersten Ausgabe umfassende Vermittlungsarbeit im Zusammenhang mit Neuer Musik. Die Vermittlungsarbeit des BCC ist als «Patenschaftsprojekt» organisiert: Allen nominierten Komponist\*innen wird eine Schulklasse zugewiesen, die sich im Vorfeld des Festivals und intensiv während der Probe- und Konzertphase mit dem Werk auseinandersetzt.

Diese Form der Vermittlung schafft eine direkte Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit ihrem Komponisten / ihrer Komponistin und ermöglicht so einen niederschweligen Zugang zu Neuer und Neuster Musik auf einer ganz persönlichen Ebene. Für die begleitenden Lehrpersonen besteht zudem die Möglichkeit, während der Festivalwoche ein individuelles Programm zusammenzustellen, das gezielt auf den aktuellen Kenntnisstand der Klasse, deren Bedürfnisse und Pensum abgestimmt ist.

Dank der grosszügigen Unterstützung von Stiftungen und Sponsoren besuchen die Schülerinnen und Schüler sämtliche BCC-Konzerte kostenlos – doch nicht nur Konzertbesuche, sondern eben auch zentrale Gespräche mit Musiker\*innen, Probebesuche bei den Orchestern, Interviews mit dem Komponisten / der Komponistin sowie der Austausch mit anderen teilnehmenden Schulklassen werden durch das innovative Format der BCC-Vermittlungsarbeit ermöglicht und in

**JURY PRÄSIDENT MICHAEL JARRELL**



Anspruch genommen. Für einmal werden nicht nur die Schülerinnen und Schüler an Konzerte eingeladen, sondern sie laden «ihre» Komponist\*innen zu sich an die Schule ein, wo sich die Musikschaaffenden den kritischen, witzigen und mitunter recht anspruchsvollen Fragen der Jugendlichen stellen.

An den Konzerten des BCC begegnen man schliesslich bestens vorbereiteten und informierten jungen Menschen im Publikum, die mit zu den aufmerksamsten Zuhörerinnen und Zuhörern gehören, mit «ihrem» Komponisten oder «ihrer» Komponistin mitfiebern und ihnen freudig zum Erfolg am Wettbewerb gratulieren.

Die Eindrücke der Festivalwoche und aller Begegnungen im Rahmen des Basel Composition Competition verarbeiten die teilnehmenden Schulklassen in Form einer Instagram-Story (z.B. <https://www.instagram.com/alex.nante/>), im Rahmen von Konzertberichten, grossformatigen Postern, einem Dokumentarfilm, Zeichnungen, Visualisierungen oder eines Podcasts.

Ein Festival wie der Basel Composition Competition bietet den Gymnasiastinnen und Gymnasiasten die einmalige Gelegenheit, eine Woche lang zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern vertieft in den Bereich «Neue Musik» einzutauchen und dabei die neuartigen, ungewohnten und spannenden Klänge zeitgenössischen Musikschaaffens für einmal in ihrer ganzen Eindringlichkeit zu erleben, die eigenen Hörgewohnheiten zu hinterfragen und die persönliche Reflexion über Musik zu schärfen.



## **Das Wichtigste zum Patenschaftsprojekt in Kürze:**

### *Im Vorfeld des Basel Composition Competition:*

- Kontakt zwischen Lehrperson/Schulklasse und Komponist\*in
- erstes Kennenlernen des Werks  
(alle Schulklassen erhalten kostenfrei Studienpartituren)

### *Während der Festivalwoche (Probephase):*

- Besuch des Komponisten / der Komponistin bei der Schulklasse
- Probenbesuch der Schulklasse
- Gespräche mit Musiker\*innen des Orchesters sind nach Absprache möglich

### *Konzerte während der Festivalwoche:*

- Jede Schulklasse besucht das Festivalkonzert «ihres» Komponisten / «ihrer» Komponistin
- Die Schulklasse nimmt – in Absprache mit ihrer Lehrperson – am Finale und der Preisverleihung teil.

### *Nach dem Basel Composition Competition:*

- Die Schülerinnen und Schüler verarbeiten ihre Eindrücke in Form eines Konzertberichts, eines Posters, einer (Video-)Dokumentation, usw.

Beat Kunz, Projektmanager Vermittlungsprojekt  
[beat.kunz@baselcompetition.com](mailto:beat.kunz@baselcompetition.com)